



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 12.09.2013
AZ.: III/41 Doe

WP 09-14 SV 41/140

Beschlussvorlage

öffentlich

Strategiepapier Kultur / Fortschreibung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	29.11.2013
---------------------------------------	------------

Abstimmungsergebnis/se

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	29.11.2013
---------------------------------------	------------

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege stimmt der zweiten Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur 2013 zu und beschließt:

- Die Inhalte der städtischen Kulturarbeit werden zukünftig auf der Grundlage der zweiten Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur 2013 gestaltet und weiter entwickelt.
- Über die in diesem Zusammenhang zur Verfügung zu stellenden Finanzmittel ist jeweils im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

Horst Thiele

Finanzielle Auswirkungen ja

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)				
Produktnummer / -bezeichnung		Produkte des Kulturamtes		
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:		Basierend auf den Haushaltsplanungen der Folgejahre		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflichtaufgabe (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung (hier ankreuzen)	
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer In Kenntnis der aktuellen – teilweise auch ungewissen finanziellen Entwicklung – sollte eine Ausweitung des kulturellen Angebotes, über das im Strategiepapier Vorgesehene hinaus, nicht vorgenommen werden. Vielmehr gilt es das bisherige gute Angebot zu erhalten und zu finanzieren. Gesehen Klausgrete				

Personelle Auswirkungen: ja

Die im Zuge der Umsetzung des „Strategiepapiers Kultur“ ggf. entstehenden personellen Auswirkungen werden im Rahmen der Stellenplanberatungen thematisiert.

Im Stellenplan enthalten:			
Planstelle(n):			
Vermerk Personaldezernent			

Erläuterungen und Begründungen:

Die Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur aus dem Jahr 2007 diene bislang als Grundlage für die Entwicklung der Kulturbereiche.

Die vorliegende zweite Fortschreibung des Strategiepapiers dokumentiert die seit 2007 erfolgten Entwicklungen und leitet weitere, in die Zukunft gerichtete Strategien, ab. Sie ist als Anlage beige-fügt.

Sie bildet die Grundlage für die Produktplanung des Kulturamtes der kommenden Jahre. Definierte Strategien und hiervon abgeleitete Maßnahmen werden künftig in den jährlichen Arbeitszielen abgebildet, die mit den Mittelanmeldungen korrespondieren.

Mit der zweiten Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur legt die Verwaltung seit 1998 nun bereits das dritte Grundlagenpapier für die Entwicklung des Hildener Kulturbereiches vor.

Horst Thiele